

den zu führen; sie sind fähig, das deutsche Volk auf den Weg der wirtschaftlichen und kulturellen Wiedergeburt seines Landes hinzu- lenken, auf den Weg der fortschreitenden Verbesserung der Lage der werktätigen Bevölkerung auf der Grundlage der freundschaftlichen und friedlichen Zusammenarbeit der Deutschen mit allen friedlichen Völkern Europas und der übrigen Welt. Sie können ganz zuversichtlich sein, daß Sie in diesem ehrenvollen Kampf die volle Unterstützung der sowjetischen Menschen finden werden. (Lebhafter Beifall.) Die deutschen demokratischen Kräfte haben schon viele Erfolge in dieser Hinsicht. Für die Eingliederung der demokratischen Kräfte in die gemeinsame demokratische Einheitsfront der ganzen Welt hat Ihre Arbeit schon viel beigetragen. Auf Ihrer Konferenz sind auch zahlreiche Delegationen verschiedener Länder anwesend. Bedeutende Staatsmänner dieser Länder sind unter diesen Delegationen zu sehen, und diese Tatsache, die Anwesenheit der ausländischen Delegationen, bringt eine weitere Befürwortung ihrer bisher geleisteten Arbeit. Erlauben Sie mir, auch diese ausländischen Delegationen im Namen der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland zu begrüßen. (Lebhafter Beifall.)

Erlauben Sie mir zum Schluß, Ihnen im Namen der Militärverwaltung in Deutschland die besten Erfolge in Ihrer verantwortlichen und wichtigen Arbeit zu wünschen. (Lebhafter, anhaltender Beifall.)

Vorsitzender *Grotewohl*: Ich erteile nunmehr dem Oberbürgermeister von Berlin, dem Genossen Fritz Ebert, das Wort.

*Fritz Ebert* (Berlin): Liebe Freunde, Genossinnen und Genossen! Es ist nicht der Sinn meiner kurzen Begrüßungsansprache, der Konferenz ein Bild zu geben über die Lage und die Entwicklung in der Hauptstadt Deutschlands. Zu solchen Betrachtungen wird die Diskussion auf diesem Parteikongreß hinreichend Gelegenheit bieten. Ich möchte zunächst in meiner Eigenschaft als Oberbürgermeister Groß-Berlins meine Freude und die Freude der Bevölkerung darüber zum Ausdruck bringen, daß die erste Parteikonferenz der SED in unseren Mauern, hier zwischen unseren Ruinen, stattfindet. Es erfüllt mich mit besonderer Genugtuung, daß hier auf dieser Konferenz in der Hauptstadt Deutschlands so viele fremde Delegationen anwesend sind, die Otto Grotewohl namens des Präsidiums begrüßt hat. Ihnen, liebe Freunde, gilt der besondere Gruß der werktätigen Bevölkerung der